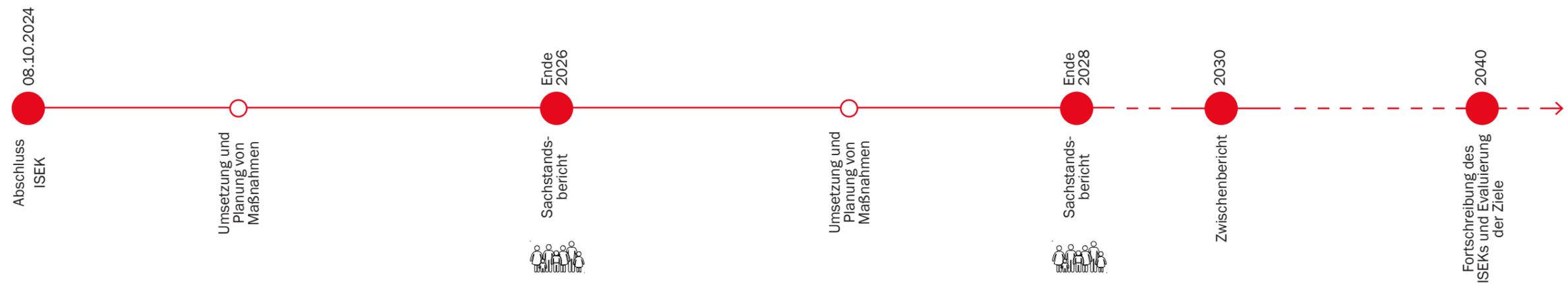


7 WEITERES VORGEHEN UMSETZUNG



BESCHLUSS, UMSETZUNG UND SACHSTANDSBERICHTE

Der Gemeinderatsbeschluss am 08.10.2024 stellt das Ende aber gleichzeitig den Start zur Umsetzung des ISEKs dar. Das ISEK stellt Ziele, Leitbilder und Maßnahmen vor, die es auch im Hinblick auf die Haushaltslage regelmäßig zu prüfen gilt. Die einzelnen Maßnahmen werden jeweils vor der Umsetzung in den zuständigen Gremien vorgestellt und beschlossen.

PROJEKTE REALISIEREN UND MEILENSTEINE SETZEN

Für eine Verstetigung des ISEKs soll regelmäßig ein Sachstandsbericht über den aktuellen Stand der Maßnahmen vorgestellt werden. Darin soll ein Überblick über die bereits laufenden Projekte und den, in den nächsten Jahren neu startenden Maßnahmen, gegeben werden. Somit kann sichergestellt werden, dass die ISEK Projekte und damit die Leitbilder und Ziele in den dargestellten Handlungsräumen auch langfristig verfolgt werden. Die einzelnen Maßnahmen werden daraufhin von der Verwaltung im üblichen Ablauf geplant. Die letzt-endliche Entscheidung über die Umsetzung von Projekten obliegt den zuständigen Gremien der Stadt Ditzingen. Damit wird auch die Bevölkerung in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand informiert.

ISEK ÜBERARBEITEN, ANPASSEN, ZIELE UND ÜBERPRÜFEN

Das ISEK ist kein starres Maßnahmeninstrument. Deshalb sollen auch die Ziele, Ideen und Maßnahmen regelmäßig auf ihre Umsetzbarkeit und Priorität überprüft werden. Nur so kann garantiert werden, dass das ISEK ein praktikables Instrument für die Stadtentwicklung bleibt. Nach 6 Jahren soll ein Zwischenbericht veröffentlicht werden, in dem die Einhaltung der Leitbilder und die Umsetzung der Maßnahmen überprüft werden.

Das ISEK wurde bis das Jahr 2040 konzipiert. Nach Ablauf dieses Zeitraums soll das ISEK überarbeitet und an neue Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Stadtgebiet angepasst werden.

6.3 STADTENTWICKLUNGSPLAN MASSNAHMEN IN DITZINGEN-NORD



Legende

- Erweiterungsfläche
- Gebiete mit erhöhtem Potenzial
- Aufwertung Grün
- Aufwertung der Freiräume und Mehrfachnutzung (z.B. Regenwassermanagement)
- Aufwertung von Straßenräumen
- Einrichtung und Aufwertung von Radwegen
- Einrichtung von Fahrradstraßen
- Einrichtung und Aufwertung von Fußwegen
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten
- „Grüne Leiter“ zur Vernetzung von Grünraum
- Ausbildung multifunktionaler Quartiershub/ PocketPark
- Versorgungsring
- Mobilitätshub
- Erlebnisort (z.B. Hofgut)
- Themenroute/-pfad
- Projekte in Planung
- ISEK-Projekte
- Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen

RÄUMLICHE MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

Handlungsraum Lebendige Ortsmitte

- O1 Versorgungsring Marktstraße und Umgebung (Nutzungsverteilung Innenstadt)
- O2 Machbarkeitsstudie Marktstraße (Mobilität, Städtebau)
- O3 Gestaltung Laien und Platz Treffpunkt Adler, Bibliothek
- O4 Ausbau und Gestaltung Innenstadtnetz

Handlungsraum Erweiterter Stadtkern

- E1 Neuorganisation Areal Wilhelmschule
- E2 Neuordnung des Areals rund um die Stadthalle (Pilotprojekt Regenwassermanagement)
- E3 Neuordnung Areal Stadthalle Nord

Handlungsraum Areal Glemsaue

- C1 Bewegungsraum Glemsaue
- C2 Aufwertung und Öffnung der Freifläche als Aktivitätsfläche zum Glemsufer
- C3 Gestaltung des Festplatzes

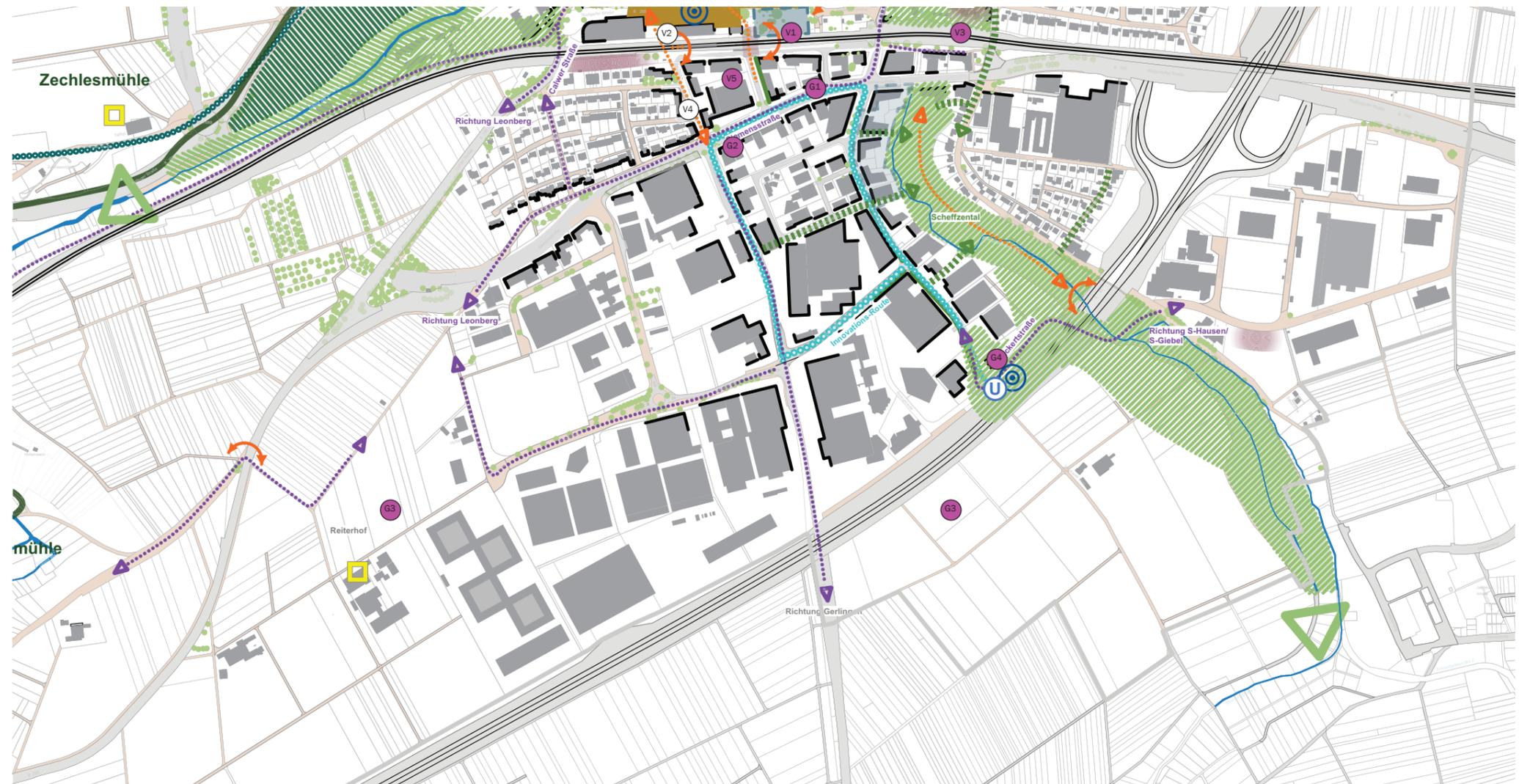
Erlebnisraum Wasser und Grün

- G1 Glems-Wehr erlebbar machen
- G2 Neuplanung Altarm Brühl mit Anlage eines Großbiotops und Öffnung zur Glems
- G3 Potenzialflächen an der Glems (Naherholung)
- G4 Mikrowald

Handlungsraum Wohnformen für Alle

- W1 Neubaugebiete z.B. Ob dem Korntaler Weg
- W2 Weiterentwicklung und Aufwertung von Siedlungen

6.3 STADTENTWICKLUNGSPLAN MASSNAHMEN IN DITZINGEN-SÜD



Legende

- Erweiterungsfäche
- Gebiete mit erhöhtem Potenzial
- Aufwertung der Freiräume und Mehrfachnutzung (z.B. Regenwassermanagement)
- Aufwertung von Straßenräumen
- Einrichtung und Aufwertung von Radwegen (Maßnahmen im Konzept „")
- Einrichtung von Fahrradstraßen
- Einrichtung und Aufwertung von Fußwegen
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten
- Vernetzung von Grünraum
- Ausbildung multifunktionaler Quartiershub/ PocketPark
- Versorgungsring
- Mobilitätshub
- Erlebnisort (z.B. Hofgut)
- Themenroute/-pfad
- Projekte in Planung
- ISEK-Projekte
- Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen

RÄUMLICHE MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

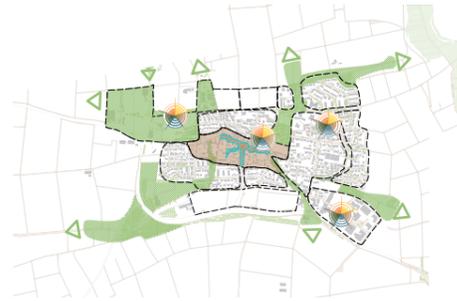
Vernetzungsraum Bahnhof

- V1 Fertigstellung des Konzepts Bahnhof mit Unterführung Südseite
- V2 Einrichtung Fußgängerbrücke und Fahrradparkhaus
- V3 Grüne Vernetzung Scheffzentral - Innenstadt
- V4 Fertigstellung Straßenumbau Dornierstraße
- V5 Produktives Quartier

Nachhaltig zukunftsorientiertes Gewerbe

- G1 Adressbildung des Gewerbegebiets in der Siemensstraße
- G2 Einrichtung eines zentralen Treffpunkts/ Innovationszentrums
- G3 Potenzielle Entwicklungsflächen Nachhaltiges Gewerbegebiet
- G4 Einrichtung U-Bahn-Haltestelle als Hub mit Anschluss Innovations-Route

6.3 STADTENTWICKLUNGSPLAN MASSNAHMEN IM STADTTEIL HIRSCHLANDEN



HANDLUNGSRÄUME



Legende

- Erweiterungsfläche
- Gebiete mit erhöhtem Potenzial
- Aufwertung der Freiräume und Mehrfachnutzung (z.B. Regenwassermanagement)
- Aufwertung von Straßenräumen
- Einrichtung und Aufwertung von Radwegen
- Einrichtung von Fahrradstraßen
- Einrichtung und Aufwertung von Fußwegen
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten
- Vernetzung von Grünraum
- Ausbildung multifunktionaler Quartiershub/ PocketPark
- Versorgungsring
- Mobilitätshub
- Erlebnisort (z.B. Hofgut)
- Themenroute/-pfad
- Projekte in Planung
- ISEK-Projekte
- Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen

MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

Handlungsraum Lebhaftes Ortsmitte

- 01 Neuordnung Rathausplatz und Umgebung
- 02 Ausbildung historischer Ring und Verknüpfung zur Kirche
- 03 Gestaltung Heimerdinger Straße

Handlungsraum Bildung und Sport

- B1 Gestaltung Karl-Koch-Halle
- B2 Gestaltung Platz und Wegeverbindung rund um die Karl-Koch-Halle
- B3 Ausbau Wegeverbindung zum Sportzentrum Seehansen

Handlungsraum Nachhaltige Entwicklung Gewerbegebiet

- G1 Neuordnung Eingangsbereich
- G2 Entwicklung einer „grünen Kante“ zum nördlichen Grünraum
- G3 Einrichtung eines (Pausen-) Treffpunkt/ Hubs
- G4 Innentwicklung mit Energiegewinnung im Gewerbegebiet

Handlungsraum Wohnformen für Alle

- W1 Neubaugebiet „Gerlinger Weg I“
- W2 Innentwicklung „Nördlich der Talstraße“
- W3 Innentwicklung „Südlich der Steinhaldestraße“
- W4 Aufwertung durch Nachverdichtung im Bestand
- W5 Einrichtung von Quartiersgaragen im Innenbereich

6.3 STADTENTWICKLUNGSPLAN MASSNAHMEN IM STADTTEIL SCHÖCKINGEN



HANDLUNGSRÄUME



Legende

- Erweiterungsfläche
- Gebiete mit erhöhtem Potenzial
- Aufwertung der Freiräume und Mehrfachnutzung (z.B. Regenwassermanagement)
- Aufwertung von Straßenräumen
- Einrichtung und Aufwertung von Radwegen
- Einrichtung von Fahrradstraßen
- Einrichtung und Aufwertung von Fußwegen
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten
- Vernetzung von Grünraum
- Ausbildung multifunktionaler Quartiershub/ PocketPark
- Versorgungsring
- Mobilitätshub
- Erlebnisort (z.B. Hofgut)
- Themenroute/-pfad
- Projekte in Planung
- ISEK-Projekte
- Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen

MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

Handlungsraum Historische Ortsmitte

- O1 Ergänzung durch neue Nutzungen z.B. im Milchhäusle
- O2 Verknüpfungsbereich vor dem Gasthaus Rose
- O3 Einrichtung Spiel- und Freizeitachse Hintere Straße/ Waldstraße
- O4 Aussichtspunkt Endpunkt Schillerstraße

Handlungsraum Ortsrand

- R1 Ausbau Radwegeverbindung Hühnerwald/Eulenberg
- R2 Wegeführung Radverkehr Richtung Münchingen
- R3 Wasserlauf Döbach erlebbar machen
- R4 Verknüpfung Hintere Straße mit Radweg Ditzingen

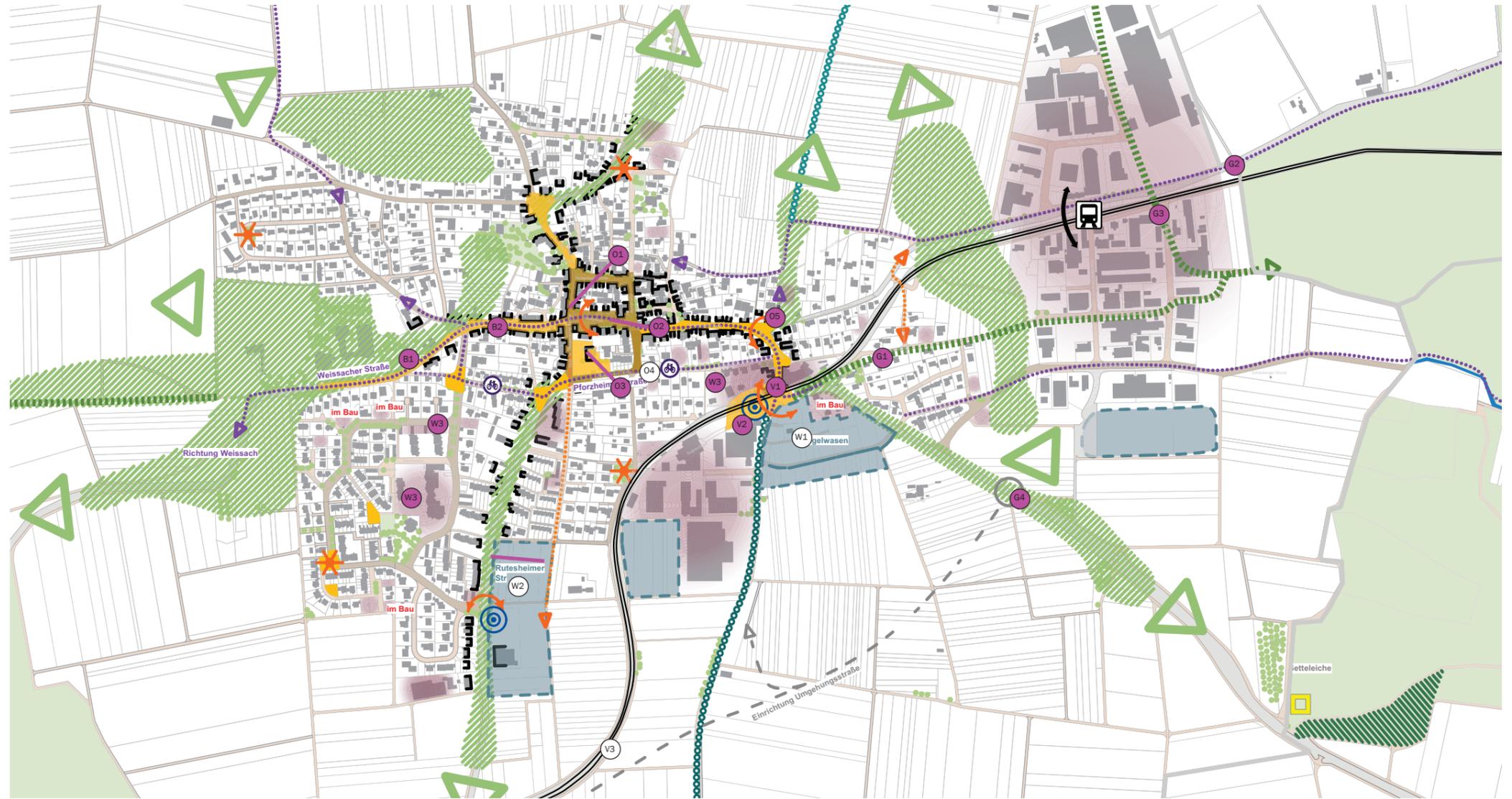
Handlungsraum Wohnformen für Alle

- W1 Neubaugebiet Schöckingen Süd-Ost (Teil 1)
- W2 Neue Wohnformen Daimlerstraße
- W3 Aufwertung durch Nachverdichtung im Bestand

6.3 STADTENTWICKLUNGSPLAN MASSNAHMEN IM STADTTEIL HEIMERDINGEN



HANDLUNGSRÄUME



MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

Legende

- Erweiterungsfläche
- Gebiete mit erhöhtem Potenzial
- Aufwertung Grün
- Aufwertung der Freiräume und Mehrfachnutzung (z.B. Regenwassermanagement)
- Aufwertung von Straßenräumen
- Verknüpfung Gewerbe Nord-Süd
- Einrichtung und Aufwertung von Radwegen
- Einrichtung von Fahrradstraßen
- Einrichtung und Aufwertung von Fußwegen
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten
- Vernetzung von Grünraum
- Ausbildung multifunktionaler Quartiershub/ PocketPark
- Versorgungsring
- Bahnhof
- Mobilitätshub
- Erlebnisort (z.B. Hofgut)
- Themenroute/-pfad
- Projekte in Planung
- ISEK-Projekte
- Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen

Handlungsraum Neue Ortsmitte

- Gestaltung zentraler Ring (Gestaltung Hindenburgstraße, Weissacher Straße, Hausgasse)
- Neustrukturierung Hausgasse
- Neustrukturierung Bürgerhaus und Umgebung (inkl. neuer Nutzungen)
- Einrichtung Fahrradstraße Pforzheimer Straße
- Überquerung Hemminger Straße

Handlungsraum Bildung und Sport

- Treffpunkt für Jung + Alt - Grünfläche Wilfried-Börgerling Haus (Temporärer Inklusionsgarten)
- Grün-urbane Vernetzung zur Ortsmitte

Vernetzungsraum Bahnhof

- Neuorganisation und Gestaltung Bahnhofsareal (Vorplatz/Ortseingang inkl. Einrichtung Mobilitätshub)
- Neues Quartier am Bahnhof (Verknüpfung Kugelwasen)
- Verlängerung Strohgäubahn Richtung Weissach

Gewerbe zwischen Wald und Wiesen

- Grüne Fuß-/Radwegvernetzung zum Bahnhof
- Einrichtung + Aufwertung Fahrradweg Hemminger Str.
- Verknüpfung von Gewerbe Nord und Süd
- Eingangsbereich Gewerbegebiet (neuer Kreisverkehr, Umgehungsstraße)

Handlungsraum Wohnformen für Alle

- Neubaugebiet Kugelwasen
- Neubaugebiet Rutesheimer Straße
- Aufwertung durch Nachverdichtung im Bestand

QUELLEN

FÖRDERPROGRAMME

- *Ausschreibung des im Jahr 2024 vorgesehenen Programms für die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung* (07.06.2023) (Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg)

ZUKUNFTSTRENDS

- Maas Peter; Cachelin Joël Luc; Bühler Pascal, (2015). *2050 Megatrends, Alltagswelten, Zukunftsmärkte* (1.Auflage)(Leseprobe). Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen

CHRONIK

- ZOLL Architekten + Stadtplaner Peter Zoll, Freier Architekt BDA, (2012). *Ergebnisbericht Integriertes Entwicklungskonzept*
- Pecoroni-Schmidt Sabine, (2021). *Chronik der Stadt Ditzingen Band XV 2019/2020*. Stadtarchiv Ditzingen

STATISTIKEN

- Bauknecht Corinna, (2020). *DITZINGEN INDIKATOREN UND ZIELE 2019*. Stadt Ditzingen
- (2021). *Haushaltsplan Stadt Ditzingen 2021*. Stadt Ditzingen
- Maurer Sabine; Jäger Andrea; Mantinger Mara, (2019). *Statistik Kommunal 2019*. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

DEMOGRAPHIE UND WOHNEN

- Reschl Stadtentwicklung, (2019). *Masterplan Wohnen, Handlungsprogramm kommunaler Baulandentwicklung und sozialgerechter Bodennutzung*. Stadt Ditzingen
- Stadtbauamt Ditzingen (2018). *Bodenrichtwertkarte Ditzingen (2019-2020)*. (für alle Stadtteile). Stadt Ditzingen

NUTZUNGSVERTEILUNG UND GEWERBE

- Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, (2013). *Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Ditzingen Süd“ Rahmenplan „Bahnhof-Gewerbegebiet Süd“*. Stadt Ditzingen
- Baldauf Gerd, (2009). *VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN Industriegebiet Schöckingen*. Stadtverwaltung Ditzingen

NAHVERSORGUNG

- Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, (2021). *EINZELHANDELSKONZEPT FÜR DIE STADT DITZINGEN Entwicklungsperspektiven für den Ditzinger Einzelhandel*. Stadt Ditzingen
- Junker und Kruse Stadtforschung Planung Dortmund, (2009). *EINZELHANDELS- UND ZENTRENKONZEPT für die Stadt Ditzingen*. Stadt Ditzingen

MOBILITÄT UND VERKEHR

- (2006). *Verkehrsentwicklungsplan Ditzingen 2020*. Stadt Ditzingen
- Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, (2021). *Elektromobilitätskonzept*. Stadt Ditzingen
- BrennerPlan GmbH; Novak Malte; Khammudekh Maxim; Liu Lu; (2018). *Parkraumkonzept für die Kernstadt*. Stadt Ditzingen
- KOEHLER & LEUTWEIN, (2021). *Lärmaktionsplan*. Stadt Ditzingen

KLIMASCHUTZ- UND ANPASSUNG

- Energieagentur Kreis Ludwigsburg, (2022). *PV-Beratungsbericht Ditzingen*. Stadt Ditzingen
- (2021). *Bericht über die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Ludwigsburg*. Landkreis Ludwigsburg
- Stadtbauamt Ditzingen. *Förderantrag der Stadt Ditzingen für ein Landschaftsparkprojekt des Verbands Region Stuttgart zur Co-Finanzierung im Jahr 2018*. Stadt Ditzingen
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, (2011). *Energiebericht*. Land Baden Württemberg

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Ditzingen - Stadtbauamt
Amtsleiter Markus Beutner
Am Laien 1
71254 Ditzingen

VERFASSER

Prof. Dipl.-Ing, Dita Leyh
M. Eng. Linda Obermeyer

ISA Internationales Stadtbauatelier
Freie Stadtplaner & Architekten
Furtbachstraße 10
70178 Stuttgart
Deutschland

